



Gerade zu Beginn einer Betreuung oder bei besonderen Ereignissen, z. B. einer anstehenden Heimunterbringung, ist fachkundige Beratung und Unterstützung in rechtlichen Fragen, bei Vermögens- oder Gesundheitsangelegenheiten nötig. colourbox-Foto

Die richtige Hilfestellung geben

SKM Lingen: Beratung für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

Lingen (eb) – Der Kath. Verein für soziale Dienste in Lingen e.V. hat sein Programm für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte jetzt neu aufgesetzt und intensiviert. In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum Lingen, der Betreuungsbehörde des Landkreises Emsland und des Amtsgerichts Lingen wird hierbei ein Programm angeboten, das in plötzlichen Notfällen Hilfe geben kann.

Anton Müller (Name geändert) ist besorgt. Seine Mutter ist 72 Jahre alt und lebt allein. Letzte Woche erlitt sie einen Schlaganfall und liegt nun im Krankenhaus. Müller wird vom Amtsgericht zum rechtlichen



Vanessa Hoff und Michael Grundke vom SKM Lingen. PR-Foto

Betreuer für seine Mutter bestellt, um Dinge zu regeln, die seine Mutter in ihrem jetzigen Zustand nicht mehr bewältigen kann. Anton Müller steht nun vor vielen Fragen.

hause nicht mehr geht, wer trägt die Kosten eines Heimaufenthaltes, wenn ihr Einkommen nicht ausreicht?

Hier setzt das Angebot des SKM an. Ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte sollen hier Hilfe und Antworten für ihre Fragen erhalten können.

Als erste Ansprechpartner stehen Michael Grundke und Vanessa Hoff vom Fachdienst Rechtliche Betreuung des SKM zur Verfügung (donnerstags von 15 bis 18 Uhr oder nach Absprache). Einführungen in Seminarform runden das Angebot ab. Informationen unter Tel. 05 91/9 12 46-12

www.skm-lingen.de

Ist meine Mutter in der Lage, alleine zu leben? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Bei welcher Behörde kann ich welche Hilfsmaßnahmen beantragen? Oder wenn es Zu-